

# DAS SPEZIAL-THEMA

## Der Anstrich von Böden und Balkonen

### Die Arten und Typen von Bodenfarben

Der Anstrich von mineralischen Böden ist ein heikles Thema. Bei der Auswahl sind mehrere Faktoren zu berücksichtigen:

- Die zu erwartenden chemischen und mechanischen Belastungen des Anstrichs (1K- oder 2K-System?)
- Art und Zustand des Untergrundes; nötige Vorbehandlung
- Applikation und Trocknungsbedingungen (Temperatur, rel. Luftfeuchtigkeit, Umluft (Wasser- oder Lösemittelbasis?))

### 1K - und 2K - Bodenfarben

1K-Bodenfarbe lsm.	Acryl- /PVC- Harze	RUCOPREN
1K-Bodenfarbe wv	Acryl-Dispersion	RUCOSOL
2K-PUR- Dickschichtemaille		RUCOPUR DS
2K-PUR-Emaille sdgl.		HYDRUPUR 8000
2K-Epoxy-Emaille seidenmatt		AQUAPLAST

### Farblose Einlassgrundierungen

(für stark saugende, sandende Zementböden)

Die physikalisch trocknenden Tiefgrundierungen (FK ca. 15%) sind nicht geeignet. Die notwendige, hohe mechanische Verfestigungswirkung wird nur von chemisch härtenden Bindemitteln erreicht (1K-PUR feuchtigkeitshärtend oder 2K-PUR- und 2K-Epoxi-Basis). → siehe Seite rechts

### RUCOPUR 1K-Sealer lsm./ HYDRUPUR 2K-Einlassgrund wv

- Ausgezeichnete **Verfestigungswirkung** (stark sandende, mürbe oder frische, noch nicht ausgehärtete Zementböden)
- Egalisiert stark saugende, poröse Böden; verhindert das Wegschlagen des Decklack-Bindemittels (optimale Abrieb- und Kratzbeständigkeit, kein Abfärben und Glanzabfall etc.)
- Imprägniert; schafft optimale Haftbrücke zum Deckanstrich

### Farblose Imprägnierung / Versiegelung

(für staubfreie, reinigungsfreundliche Böden)

Für schmutzunempfindliche, reinigungsfreundliche Böden genügt i.d.R. ein farbloser Anstrich mit einer Einlassgrundierung.

**Achtung:** Durch die Imprägnierung feuern die hellen, unbehandelten Böden aber sehr stark an; d.h. sie werden **einige Töne dunkler (wie beim Annetzen)** und plötzlich werden feine Risse, hässliche Flecken und Hell-Dunkel-Effekte sichtbar! Meist wird dann zusätzlich pigmentiert überstrichen.

→ Auf alle Fälle immer Probeanstrich ausführen!

**Wichtig:** Für nicht-schichtbildende Grundanstriche sollten nie **mattierte Qualitäten** verwendet werden! Auf feinporösen Untergründen werden die Mattierungsmittel ausgefiltert und führen zu **weisslichen Flecken- und Wolkenbildungen!**

Für **schichtbildende Versiegelungen** können 2K - PUR - Klarlacke glanz oder seidenglanz verwendet werden (Grundanstrich 50 - 100% verdünnt nur mit Qualität glänzend!).

### Probleme / Vorbehandlung von Böden

#### Mangelnde Aushärtung / Carbonatisierung:

**geringere Oberflächenhärte, starke Saugfähigkeit!**

- Bei hoher Belastung (Fahrzeuge, Stapler) wird die schlecht ausgehärtete, mürbe mineralische Oberflächenschicht unter dem Anstrich zerstört und verliert die Tragfähigkeit; Ablösungen sind die Folge!
- Durch die hohe Porosität resp. Saugfähigkeit resultiert ein starker Bindemittelentzug, verbunden mit Glanzabfall, verminderter Abriebfestigkeit, erhöhter Kratzempfindlichkeit und Abfärben bei maschineller Reinigung!

**Schlecht oder noch nicht völlig ausgehärtete, stark saugende, sandende und mürbe Zement-Böden:**

→ mit farblosen Einlassgrund (Sealer) vorbehandeln

#### Zementschlämme (Sinterschichten, Bojake):

**Abschleifen oder Absäuern!**

Die Sinterschichten entstehen durch Anreicherung des mineralischen Bindemittels an der Oberfläche. Oft entstehen glasharte, nichtsaugende Schichten (Garagenböden, Hart- oder Vakuumbeton), welche unter einem dichten, belasteten Boden anstrich zerbröseln; meist sind es aber «aufgebrannte», mehlig, mürbe Schichten, welche keinen tragfähigen Anstrichuntergrund mehr darstellen (lässt sich mit einem Messer mühelos abschaben!)

**Wichtig: Zementschlämme (Bojake) restlos entfernen!**

#### Entfernung der Bojake: (siehe Anstrich-Tipp Nr. 4)

- Mechanisches Entfernen (Schleifen, Kugelstrahlen etc.)
- Chemisches Entfernen (Absäuern mit verdünnter Phosphorsäure (15 - 20%-ig) oder RUCO Entroster flüssig! (Nach dieser Behandlung kommt der griffige, mikro-rauhe, mineralische Untergrund zum Vorschein!)



Absäuern der Bojake mit RUCO-Entroster

#### Das rationelle Ausbessern von Löchern und Rissen mit DECOTRIC Blitzzement

Ideal sind sehr schnelltrocknende zementgebundene Spachtelmassen ohne Schwund. Mit Blitzzement gefüllte Löcher können praktisch sofort (nach 15 - 30 Min.) grundiert und überarbeitet werden! (siehe Anstrich-Tipp Nr. 6)

# Das RUCO Produktsortiment für den Anstrich von Böden

## 1K - Bodenfarben (siehe Anstrich-Tipp Nr. 1)

- gut beständig gegen Wasser, Benzin (Aliphaten), Treibstoffe und Mineralöl; empfindlich gegen aggressive Lösemittel
- thermoplastisch (begrenzt blockfest); Verklebungsfahr mit Auto- und Velopneus (Garagen) oder Weichmacher von Rasenteppichen oder Gummifüssen von Stühlen (Balkone)
- **Nicht für Garagen und hoch belastete Böden!**

### RUCOPREN 1K-Bodenfarbe Acryl- und PVC-Harze

- gutes Eindringvermögen (sichere Haftung); ausgezeichnet wasserfest (bestens geeignet für Waschküchen, Bassins etc.)

### RUCOSOL 1K-Bodenfarbe wv Acryl-Dispersion

- neigt zur Schichtbildung (nur für sichere Untergründe!); nur für den Privat- und Haushaltbereich; nicht für Balkone!

## 2K - Bodenfarben

- generell hervorragende chemische und mechanische Beständigkeiten (erstklassig kratz-, schmiss- und abriebfest)
- dauerhaft lösemittel-, weichmacher- und mineralölresistent  
→ Für extrem belastete Böden (Werks-, Industrie-, Lagerhallen, Verkaufs- und Ausstellräume, Garagen etc.)

### RUCOPUR DS 2K-PUR - Dickschichtemaille

(4 : 1 mit DD-Härter 5000)

### HYDRUPUR 8000 2K-PUR-Emaille sdgl.

(4 : 1 mit Härter PU 80 wv)

- 2K-PUR-Qualitäten sind absolut gilbungsfest (für reinweisse Anstriche) und kreidungsresistent (auch für aussen)
- «Metal-Marking» und Kratzfestigkeit etwas besser als 2K-EP

### AQUAPLAST 2K-Epoxy-Bodenfarbe

(1 : 1 mit Härter EP-11wv)

- 2K-Epoxilacke neigen zum Gelben und Kreiden am Wetter

## Einlassgrundierungen farblos

### RUCOPUR 1K-Sealer feuchtigkeitshärtend

- sehr aggressiv (v.a. für verseuchte, verschmutzte Böden) leicht gilbend; einfaches Handling (kein Topfzeit-Problem)

### HYDRUPUR 2K-Einlassgrund farblos

- wasserbasiert und geruchsneutral; Topfzeit beachten!
- universell überarbeitbar mit Wasser- und Lösemittellacken

## Schichtbildende Versiegelungen

### HYDRUPUR 2K-Siegel farblos glanz + sdgl.

(4 : 1 mit Härter PU 80 wv)

### RUCOPUR Aussen- und Innenlack glanz + sdgl.

(3 : 1 mit DD-Härter 5000)

Diese hoch licht-, kratz- und chemikalienfesten 2K-PUR-Klarlacke sind ideal für Versiegelungen von Holz- und Zementfußböden (auch nach dem Einstreuen von farbigen Chips).

Die Qualitäten glanz sind auch als Einlassgrundierungen verwendbar (100% verdünnen). (siehe Tipp Nr. 2)

## Wasserlack oder Lösemittellack?

**Trocknungsbedingungen** (Temperatur, rel. LF, Umluft): Ungünstige Bedingungen (Temp. unter 10°C; rel. LF über 80°C) können zu starken Trocknungsverzögerungen und Schleierbildung (matte Wolken- und Fleckenbildung) führen!

**Risiko auf verschmutzten Untergründen:** Wasserlacke sind auf neuen, sauberen Untergründen i.d.R. problemlos einsetzbar; auf alten schmutz- und ölverseuchten Böden sind Wasserlacke risikobehaftet (Haftungsprobleme). Aggressive Lösemittellacke «überbrücken» viele Verunreinigungen!

### Mehraufwand Reinigung und Vorbehandlung:

Bei verschmutzten Untergründen erfordern Wasserlacke meist einen beträchtlich höheren Reinigungsaufwand!

### Giftigkeit, Geruch, Vorschriften, Umweltschutz etc.:

Dies alles verstärkt natürlich den Trend zu Wasserlacken!



Conforama: Boden gestrichen mit RUCOPUR DS

## Rutschfestigkeit von Bodenanstichen

Die rutschhemmende Eigenschaft von Bodenbelägen wird durch die DIN 51130 (sehr komplex und aufwändig) geregelt. Die beschichteten Prüfflächen sind mit einem definierten Motorenöl bestrichen; gemessen wird bei welchem Neigungswinkel die Prüfpersonen (mit Profilsohle) noch nicht ausrutschen! z.B. R 11 bis 27°: → kein Rutschen; über 27°: → Rutschpartie!

Neigungswinkel	Klasse der Rutschhemmung
6° bis 10°	R 09
10° bis 19°	R 10
19° bis 27°	R 11
27° bis 35°	R 12
über 35°	R 13

Die üblichen Bodenfarben wie AQUAPLAST, RUCOPUR DS erreichen die Klasse R 11. Die Klassen R 12-13 sind nur mit Zugaben von Quarzsand oder Strukturpulver zu erreichen! (s. Tipp Nr. 3)

## Rutschfestigkeit: Zugabe von Strukturgebern

**Calcit 0.3 mm (Quarzsand) Zugabe: 5 - 10%**

Der Sand wird kurz vor der Verarbeitung in die Bodenfarbe für den 1. Anstrich eingerührt (2. Anstrich ohne Sand).

**Strukturpulver Syloid grob Zugabe: 2 - 3%**

Eine dezenterer Struktur ergibt das Syloid grob (maschinell einarbeiten); die Zugabe erfolgt nur für den Schlussanstrich!